



**Herzlich  
willkommen**

**ZUM INFORMATIONENABEND  
FÜR DIE STUFE R9**

# Unsere Themen heute



- **10. Klasse inkl. Abschlussprüfung**
- **Wege nach dem Realschulabschluss + Eignung für FOS, BG & GOS**
- **Organisatorisches**

# Die 10. Klasse

## Wichtig zu wissen:

- Alle Noten fließen in das Abschlusszeugnis ein
- In den Hauptfächern D, E und M zählen die Leistungen des Jahres mehr als die schriftl. Abschlussprüfung → Mitarbeit und konstantes Lernen lohnt sich also sehr!
- Aus der 9. Klasse fließen die Noten für Bio, Kunst und AL mit ein.

# Abschlussprüfung 2023



## 1. Prüfungsabschnitt:

### **eine Präsentationsprüfung**

auf der Basis einer Hausarbeit

im Januar 2023 (erste Woche nach den Weihnachtsferien)

## 2. Prüfungsabschnitt:

### **schriftliche Prüfungen in D, E, M**

am 22., 24. und 26. Mai 2023

# Präsentationsprüfung



Schüler\*innen wählen im September 2022

**1. Prüfungsfach und prüfende  
Fachlehrkraft**

**2. Prüfungsthema**

# Präsentationsprüfung



## Wahl des Prüfungsfachs:

- ein Fach der Jahrgangsstufe 10  
*oder*
- **AL, Kunst, Bio** (aus Stufe 9)
- nicht möglich: **D, E, M und F/ WKP**

# Präsentationsprüfung



## Wahl der prüfenden Lehrkraft:

- Fachlehrer\*in des gewählten Prüfungsfachs
- nicht zwangsläufig Lehrkräfte aus dem aktuellen Unterricht

# Präsentationsprüfung



## Wahl des Prüfungsthemas:

- Bezug zum Lehrplan (d.h. nicht unbedingt im Lehrplan)
- Anspruchsniveau der 10. Klasse
- Thema mit inhaltlichem Schwerpunkt
- Themengenehmigung durch die Schulleitung  
(Antrag mit Gliederungskonzept der Hausarbeit)

# Präsentationsprüfung



**Basis der Präsentation ist eine schriftliche HAUSARBEIT**

- „Facharbeit“ über das Prüfungsthema
- Dient der intensiven Beschäftigung mit dem Thema
- Die Hausarbeit wird nicht benotet
- Verbindlicher Abgabetermin vsl. Ende November 2022

# Präsentationsprüfung

- Beratung durch die Prüfer\*in
- **Zwei Beratungsgespräche** sind verpflichtend  
> Laufzettel wird geführt
- Zusätzliche Beratungstermine sind möglich und empfehlenswert
- Es liegt im Interesse der Schüler\*in, diese Termine wahrzunehmen und mit der prüfenden Lehrkraft in Kontakt zu stehen (persönlich, Mail, Sdui).
- Die Hausarbeit wird nach Abgabe nicht korrigiert zurückgegeben.
- Die Präsentation darf vorab nicht von dem/r Prüfer\*in begutachtet werden.

# Präsentationsprüfung



Informationen zum Erstellen der Hausarbeit und zur Vorbereitung der Präsentation durch

- schriftliche Anleitung (Papier, Mail/Sdui)
- prüfende Fachkräfte & mich

# Präsentationsprüfung



## Ablauf:

- Vorbereitung im Prüfungsraum (30 Minuten)
- **Präsentation** (10 Minuten)
- **Kolloquium** (10 Minuten Fragen zum Prüfungsthema)

Prüfungskommission: prüfende Lehrkraft +  
Protokollant\*in aus dem gewählten Fach + Vorsitz  
(erweiterte Schulleitung)

# Präsentationsprüfung



## Bewertungskriterien:

- Fachkompetenz
- Methoden- und Medienkompetenz
- Persönliche Kompetenz

Im Kolloquium: nur Fachkompetenz + Persönliche Kompetenz

# Präsentationsprüfung im Überblick:

- **im September 2022:**

Wahl Prüfungsfach und prüfende Lehrkraft + Wahl des Themas (Beratungen durch die prüfende Lehrkraft) + Themengenehmigung

- **Ende November/Anfang Dezember 2022:**

Abgabe der Hausarbeit

- **im Januar 2023:**

Präsentationsprüfung

# Tipps

- Themenfindung kann schon jetzt beginnen:
  - Was interessiert mich (Hobby, Land, familiäre Anknüpfungspunkte ...)?
- Für das Thema sollte man „brennen“: So fällt die intensive Beschäftigung wesentlich leichter.
- Beratung durch Lehrkräfte schon jetzt möglich: Ansprechen!
- In R10: Vorbereitung der Präsentationsprüfung nicht aufschieben!
  - Fristen sind bindend.
  - Zeiteinteilung ist alles.
  - Beachten: Die Hausarbeit wird nicht korrigiert zurück gegeben: Die inhaltliche Beratung findet davor statt!

# Schriftliche Prüfungen

- **Deutsch**      **22. Mai 2023**    (180 min)
- **Englisch**      **24. Mai 2023**    (135 min)
- **Mathematik** **26. Mai 2023**    (135 min)

## **Zentrale Abschlussprüfung:**

Die Prüfungsarbeiten und Termine sind vom Hessischen Kultusministerium landesweit vorgegeben und werden in allen hessischen Realschulen zeitgleich durchgeführt.

# Schriftliche Prüfungen

## Vorbereitung:

- **Fachunterricht** des 9. + 10. Schuljahres
- **„Crash-Tage“** in **Deutsch, Englisch, Mathematik**:  
ca. eine Woche vor den Prüfungen, ein ganzer Tag  
Unterricht im Prüfungsfach
- **„Schwerpunktunterricht“**: am Tag direkt vor der  
Prüfung drei Stunden Unterricht im Fach der  
folgenden schriftlichen Prüfung

# Schriftliche Prüfungen



## Ablauf:

- 8.30 Uhr: Anwesenheit
  - 8.45 Uhr: Begrüßung
  - 9.00 Uhr: Beginn der Prüfung
- 
- ▶ Corona-bedingt sind immer Änderungen oder Anpassungen möglich!
  - ▶ Daher: Zu Beginn der R10: Sdwi-Gruppe „INFO der REALSCHULLEITUNG“: Dort alle wichtigen Infos oder kleine Reminder.

# ... noch wichtig zum Schluss

- Die Schüler\*innen erhalten ausführliches Informationsmaterial von mir.
- Zeitplanung und Prüfungsablauf (Termine, Räume usw.) werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die prüfenden Lehrkräfte sind Ansprechpartner\*innen in allen Fragen rund um die Prüfung.

# Abschlusszeugnis (Ende R10)

- Besondere Berechnung der Noten in Deutsch, Englisch, Mathematik und im Präsentationsfach:

$$\begin{aligned} & \text{Note in der Prüfung} \quad (\text{zählt } \frac{1}{3}) \\ + & \text{ Note des Unterrichts} \quad (\text{zählt } \frac{2}{3}) \\ = & \text{ Zeugnisnote im Abschlusszeugnis} \end{aligned}$$

Beispiel: Note der Prüfung	= 3	Berechnung: $1 \times 3 = 3$
+ Note des Unterrichts	= 2	+ $2 \times 2 = 4$
→ Note im Abschlusszeugnis	= <u>2</u>	→ $7:3 = \underline{2,3}$

- Alle übrigen Fachnoten werden wie gewohnt berechnet.

# Abschlusszeugnis



- Über die abgelegte Präsentationsprüfung erfolgt ein Vermerk im Zeugnis über Fach und Prüfungsnote.
- Die Ergebnisse der schriftlichen Prüfungen werden ebenfalls im Zeugnis ausgewiesen.
- Die Noten der Prüfungsfächer werden im Gesamtergebnis (Schnitt aller Zeugnisnoten am Schuljahresende) doppelt gewertet

... und dann ?

## Wege nach dem Realschulabschluss

Erste Überlegungen:

- Was mache ich gerne?
- Was kann ich gut?
- Welches Ziel habe ich?
- In welcher Umgebung fühle ich mich wohl?
- Wie kann ich mich informieren?
- Weiter in die Schule gehen oder etwas ganz anderes machen?

# Das Wichtigste ist ...

Es gibt keinen „besseren“ oder  
erfolgversprechenderen Weg nach dem  
Realschulabschluss.

**Es gibt nur den besten Weg  
für Ihre Tochter!**

Aber welcher ist das?

# Informationsmöglichkeiten



- Betriebspraktika
- Schnupperpraktikum (Ferien)
- Berufsberatung (BfA, BIZ)
- Schullaufbahnberatung (Schule, BIZ)
- Weitere Informationsmöglichkeiten: Internet, Broschüren, Informationstage z.B. Oberurseler Ausbildungstour, Webinare der IHK ...
- ▶ Sdwi-Gruppe BO 9.+10. Klasse

# AUSBILDUNG

- Informationen sammeln
- Betrieb und Berufsschule wählen
- Schnuppertage nutzen (während der Schulzeit möglich!)
- Berufs(um)feld bedenken
- **Rechtzeitig informieren/bewerben !!**
- Erforderliche Kenntnisse/ Qualifikationen im Blick haben (evtl. nachholen)
- Weiterbildungsmöglichkeiten erfragen

<https://planet-beruf.de/schuelerinnen>

[www.azubiyo.de](http://www.azubiyo.de)

[www.ausbildungskompass.de](http://www.ausbildungskompass.de)

[www.ausbildung.de](http://www.ausbildung.de)

# Orientierungslos? Unsicher?

## Zeit, Orientierung & Sicherheit gewinnen!

- Bundesfreiwilligendienst (BFD)
  - Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)
  - Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
  - Freiwilliges Kulturelles Jahr (FKJ)
  - Auslandsaufenthalt
  - Praktika (auch im Ausland)
  - ...
- auch im  
Ausland  
möglich!

# Nach der Realschule weiter in die Schule

Die Wege in Hessen und deutschlandweit sind vielfältig & durchlässig!  
Nicht nur das Abitur eröffnet den Weg an eine Universität!  
In Hessen können alle Bachelor-Studiengänge mit Fachabitur studiert werden!  
**Eine kleine Auswahl:**

Ausbildung	Meisterprüfung	Uni
Ausbildung + 1 Jahr FOS	FH > Bachelor	Uni
2 Jahre FOS	FH > Bachelor	Uni
2 Jahre FOS	Duales Studium (Ausbildung + Bachelor)	FH/ Uni
2 Jahre FOS	Triales Studium (Ausbildung + Meister + Bachelor)	FH/ Uni
3 Jahre GOS	Abitur	Uni
2 Jahre GOS + 1 Jahr Praktikum	Fachhochschulreife	Bachelorstudium an FH/ Uni



**FAZIT: Es gibt sehr viele  
Möglichkeiten und Wege zum  
persönlichen Ziel!**

**Ein Schullaufbahnberatungsgespräch  
(BIZ, persönlicher Berater oder ich)  
kann helfen.**

# FACHOBERSCHULE (FOS)

- ▶ **Verzahnung einer praktischen Ausbildung** in Form eines gelenkten Praktikums oder einer Berufsausbildung + **einer theoretisch orientierten Bildung**
- ▶ Die Lerninhalte der Fachoberschule sind geprägt von der jeweiligen Fachrichtung bzw. dem jeweiligen Schwerpunkt.  
Fachrichtungen:
  - **Gestaltung**
  - **Gesundheit**
  - **Sozialwesen**
  - **Technik** (Schwerpunkte Bautechnik, Chemisch-physikalische Technik, Elektrotechnik, Informationstechnik, Maschinenbau sowie Textiltechnik und Bekleidung)
  - **Wirtschaft** (Schwerpunkte Agrarwirtschaft, Ernährung und Hauswirtschaft, Wirtschaft und Verwaltung (auch bilingual) sowie Wirtschaftsinformatik)

# FACHOBERSCHULE (FOS)

Die Fachoberschule (**Form A**) führt nach zwei Jahren zur Fachhochschulreife („Fachabitur“):

Im 1. Jahr: 2 Tage/Woche: Schule

3 Tage/Woche: Betrieb/ Praktikum

Im 2. Jahr: 5 Tage/Woche: Schule

Die Fachoberschule (**Form B**) führt nach abgeschlossener Berufsausbildung in einem Jahr zur Fachhochschulreife.

# FACHOBERSCHULE (FOS)



## Voraussetzungen:

- Bewerbung bis Anfang/ Mitte Februar 2023
- Bis dahin: Nachweis eines einjährigen Praktikumsplatzes
- Nachweis einer Berufs- oder Schullaufbahnberatung
- Eignungsfeststellung der Schule
- FOS-spezifische Voraussetzungen

# FACHOBERSCHULE (FOS)



## Eignungskriterien FOS:

- **Noten in Deutsch, Englisch, Mathematik**  
mindestens **2 x Note 3**, keine Note 5 oder 6
- **Beschluss der Eignungskonferenz (= Klassenkonferenz):**  
Ein erfolgreicher Abschluss an der FOS wird für wahrscheinlich gehalten (Arbeitsverhalten + Leistungsstand)

# GYMNASIALE OBERSTUFE (GOS) /BERUFLICHES GYMNASIUM (BG)

- Der Besuch einer GOS oder eines BG führt nach drei Jahren zum Abitur (= Allgemeine Hochschulreife).
- **E1/2** → Zulassung zur Qualifikationsphase (Q1/2 und Q3/4)
  - + **Q1/2** → schulischer Teil des Fachabiturs ist erreicht
  - + **Q3/4** → Abitur

# BERUFLICHES GYMNASIUM (BG)

## – Was ist das?

- Gymnasium inkl. breitem Angebot an praktischen Fachrichtungen und Schwerpunkten, aus denen entsprechend persönlicher Neigung und Zielsetzung ausgewählt werden kann:

Berufliche Informatik	Technik
Ernährung	Wirtschaft
Gesundheit und Soziales	-

- Fach- bzw. Schwerpunktunterricht: ca. 8-10 Stunden/Woche + = Leistungsfach im Abitur
- Ziel: Allgemeine Hochschulreife

# GYMNASIALE OBERSTUFE (GOS) /BERUFLICHES GYMNASIUM (BG)

## Voraussetzungen:

- Eignungsfeststellung der Schule
- GOS-/ BG-spezifische Voraussetzungen
- Bewerbung meist bis 1. März 2023

**Achtung:** Bis zum Abitur müssen zwei Fremdsprachen belegt werden. Nicht alle BG und GOS bieten den Neuerwerb einer Sprache in der E-Phase an. Genau informieren!



In der St. Angela-Schule können Realschüler\*innen, die in der 7. Klasse WKP wählten, neu mit Spanisch beginnen.

# GYMNASIALE OBERSTUFE (GOS) /BERUFLICHES GYMNASIUM (BG)

## Eignungskriterien:

- Nach OAVO:
  - D, E, M + Ph oder Ch (o. Bio nur, wenn Prüfungsfach):  
Durchschnitt  $< 3,0$
  - + restliche Fächer: Durchschnitt  $< 3,0$
- Nach VOBGM:
  - Qualifizierender Realschulabschluss, heißt:  
Durchschnitt D, E, M: Durchschnitt  $< 3$
  - + restliche Fächer: Durchschnitt  $< 3,0$
- Beschluss der Klassenkonferenz

# Eignungsantrag

nötig für Fachoberschule FOS, Gymnasiale Oberstufe GOS und Berufliches Gymnasium BG

- Grundlage: Halbjahreszeugnis in Stufe 10
- Eignungsantrag an die Schulleitung (formlos, über die Klassenleitungen)

**Empfehlung: Stellen Sie den Antrag zu Beginn des 10. Schuljahres für**

**FOS, GOS und BG.**



# Vorschlag für einen Eignungsantrag:

**An die Schulleitung  
der St. Angela-Schule**

**Für meine Tochter ....., Klasse R10 a/b,  
bitte ich um die Eignungsfeststellung für**

- **die Fachoberschule**
- **die Gymnasiale Oberstufe**
- **das Berufliche Gymnasium**

.....

Ort

.....

Datum

.....

Unterschrift

# Wünsche und Träume sind etwas sehr Schönes, aber ....

## Erstellen Sie unbedingt einen Plan B !

- Der Wunsch nach einer bestimmten weiteren Schullaufbahn bedingt nicht automatisch die Eignungsfeststellung!
- Noten sind nie sicher erreichbar!
- Das Wissen um eine Alternative reduziert bei Schüler\*innen die Angst vor Klassenarbeiten und Prüfungen.

# Plan B könnte so aussehen:

- **Plan A** = Gymnasiale Oberstufe  
**Plan B** = rechtzeitige Bewerbung bei einer **Fachoberschule** +  
Suche nach einem passenden Praktikumsplatz

Oder

- **Plan A** = Fachoberschule  
**Plan B** = Suche nach einem **Ausbildungsplatz** (evtl. im Betrieb,  
der auch den Praktikumsplatz stellt ?)

# Ab SOFORT wichtig:

... nicht erst im Verlauf der Klasse 10 !

- Stärken- und Schwächen-Analyse
- Was will ich? Wo will ich hin?
- Zeugnisse der Stufe 9 und 10
- Fehlzeiten beachten
- Arbeitsverhalten überdenken
- Zusätzliche Qualifikationen möglich? (z.B. Sprache, ehrenamtliches/ außerschulisches Engagement ...)
- Informationsveranstaltungen besuchen, Schulhomepages ansehen, Tage der Offenen Tür besuchen, Sdwi-Informationen (BO) nutzen ...
- Schullaufbahngespräch planen, z.B. bei mir
- Aushänge vor meinem Büro beachten (B-Gebäude, 1. Stock)



Vielen Dank für  
eure & Ihre  
Aufmerksamkeit!

Julia Döller